

Richtlinien

für die Gewährung von Zuschüssen für Fahrten, Lager, Fortbildungsveranstaltungen sowie internationale Vorhaben mit ausschließlich erlebnis- und freizeitpädagogischen Inhalten oder politischer Bildung

Die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Hanau für Fahrten, Lager und Fortbildungsveranstaltungen sowie internationale Vorhaben erfolgt unter Beachtung folgender Richtlinien und auf Antrag:

1. FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

1.1 Die Zuschüsse werden nur für *ausgewiesene Jugendpflegeveranstaltungen*, die das soziale Lernen und die persönliche Entwicklung fördern, und nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährt, die in Hanau wohnen.

1.2 Andere Maßnahmen werden nur dann bezuschusst, wenn sie neben der eigentlichen Zweckbestimmung überwiegend jugendpflegerischen Charakter haben.

1.3 Nicht gefördert werden können Fahrten von Schulklassen oder Maßnahmen mit überwiegend sportlichem oder religiösem Charakter.

1.4 Ein Zuschuss wird nur gewährt, wenn mindestens 6 Kinder, Jugendliche bzw. junge Erwachsene *und* 1 Gruppenleiterin/Gruppenleiter an einer Maßnahme teilnehmen.

Die Maßnahme muss mindestens 3 Tage und darf höchstens 3 Wochen dauern. An- und Abreisetag können als volle Tage gerechnet werden.

2. UMFANG DER FÖRDERUNG

2.1 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

2.11 Zuschüsse erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6 bis unter 27 Jahren. In besonderen Fällen sind Ausnahmen zulässig.

2.12 Der Zuschuss beträgt bis zu 3 Euro pro Tag und Teilnehmerin/Teilnehmer, die ihren Wohnsitz in Hanau haben.

2.13 Nehmen an einer Maßnahme Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen teil, beträgt für diese der Zuschuss bis zu 6 Euro pro Tag.

2.14 Für finanziell benachteiligte Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus Hanau übernimmt die Stadt Hanau auf Antrag der Eltern (bzw. Personensorgeberechtigten) entsprechend der persönlichen Voraussetzungen anteilig den allgemeinen festgesetzten Teilnehmerbeitrag. Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die Kriterien der wirtschaftlichen Jugendhilfe entsprechend den Grundlagen durch das Sozialgesetzbuch.

2.2 Gruppenleiterinnen/Gruppenleiter

2.21 Für je 6 Teilnehmerinnen/Teilnehmer wird eine Gruppenleiterin/ein Gruppenleiter anerkannt.

Für je 3 Teilnehmerinnen/Teilnehmer mit Behinderung wird eine Gruppenleiterin/ein Gruppenleiter anerkannt.

Gruppenleiterinnen/Gruppenleiter erhalten einen Zuschuss von bis zu 6 Euro pro Tag.

Gruppenleiterinnen/Gruppenleiter, die in Besitz einer gültigen Jugendleiter/innen-Card (Juleica) sind, erhalten die doppelte Zuschusshöhe.

2.22 Gruppenleiterinnen/Gruppenleiter müssen ihren Wohnsitz nicht in Hanau haben. Das Mindestalter muss 16 Jahre betragen.

2.23 Die verantwortliche Gruppenleitung für eine Freizeitmaßnahme muss mindestens 18 Jahre alt und pädagogisch erfahren sein.

3. ANTRAGSTELLUNG

3.1 Zuschüsse können nur gewährt werden, wenn die Vorhaben spätestens 2 Wochen vor ihrer Durchführung schriftlich der Stadt Hanau mitgeteilt werden.

3.2 Der Zuschuss ist auf Formular (Sammelverwendungsnachweis) zu beantragen. Die Formulare werden von der Stadt Hanau ausgegeben.

3.3 Für Lager, Fahrten, Fortbildungsveranstaltungen sowie internationale Vorhaben sind jeweils gesonderte Nachweislisen zu führen und einzureichen (einfache Ausfertigung). Die Listen sind nach der Durchführung des Vorhabens vollständig ausgefüllt vorzulegen.

3.4 Spätestens 2 Monate nach Beendigung der Maßnahme muss der Antragsteller den Sammelverwendungsnachweis vorlegen, ansonsten verfällt der Anspruch auf einen Zuschuss.

4. PRÜFUNG UND GEWÄHRUNG DER ZUSCHÜSSE

4.1 Der Bewilligungsbescheid und die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel. In Ausnahmefällen kann auf Antrag ein Vorschuss gezahlt werden.

4.2 Der Gesamtzuschuss darf nicht höher sein als der ungedeckte Aufwand. Alle Zuschussmöglichkeiten einschließlich eines angemessenen Teilnehmerbeitrages sind auszuschöpfen.

4.3 Durch die Stadt Hanau werden Stichproben vorgenommen, z. B. durch Überprüfung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer, Besuch der Veranstaltungen, Anforderung von Berichten oder Quittungen.

4.4 Die verantwortliche Gruppenleitung bestätigt durch ihre Unterschrift auf dem Sammelverwendungsnachweis, dass die Angaben der Wahrheit entsprechend gemacht wurden und die geforderten Voraussetzungen gegeben waren. Die Eintragungen sind gewissenhaft vorzunehmen.

Werden unrichtige Angaben gemacht, kann die Stadt Hanau den Zuschussbetrag nach den Vorschriften des Hess. Verwaltungsverfahrensgesetzes in voller Höhe zurückfordern.

Richtlinien

für die Gewährung von Zuschüssen für die Jugendarbeit sowie für investive Maßnahmen zur Durchführung von Jugendarbeit

Die in nachfolgenden Richtlinien (RL) aufgeführten Zuschüsse können anerkannten Trägern der Jugendarbeit in Hanau auf Antrag gewährt werden.

1. KOSTEN DER JUGENDARBEIT

Für die sachlichen Kosten der Jugendarbeit gem. Ziffern 1.1 bis 1.4 dieser RL wird ein Zuschuss in Höhe von bis zu 50 % der nachgewiesenen Kosten gewährt.

1.1 Verbrauchsmaterial für die Jugendgruppenarbeit (Bastel- und Werkmaterial u. ä)

1.2 Gebrauchsmaterial und Ausstattung für die Jugendgruppenarbeit, wie:

- Spiele, Sport- und Spielgeräte
- Audiovisuelle Bild- und Tonträger
- PCs, wenn ihre Verwendung ausschließlich für die Jugendarbeit erfolgen soll und ein pädagogisches Konzept vorgelegt wird; Software nur im einschlägigen Sinne
- Sonstige technische Geräte, Werkzeug
- Zelte und sonstiges Fahrtenmaterial einschl. Instandhaltungskosten
- Notenmaterial, Instrumente und technisches Zubehör
- Fachliteratur

1.3 Aufwendungen für Einzel- bzw. Tagesveranstaltungen in Hanau, wie z. B. Seminare, Referentenkosten, Informations- und Aufklärungsveranstaltungen und sonstige öffentliche Veranstaltungen im Sinne der §§ 11 und 14 SGB VIII, für die kein Eintritt erhoben wird.

1.4 Renovierungen bzw. Umgestaltungen von Jugendgruppenräumen, die der Werterhaltung dienen *und* in Eigenarbeit durchgeführt werden.

1.5 Nicht bezuschussungsfähig sind:

- Büro- und Verwaltungsausstattungen, wie Büromöbel, Schreib-, Rechen- und Kopiergeräte, PCs und sonstige Computer einschl. Zubehör
- Büro- und Verwaltungsaufwand, wie Telefongebühren und -installation, Porti, verwaltungsbedingte Druckkosten
- Lebensmittel und Getränke
- Geschenke

2. **INVESTIVE MASSNAHMEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON JUGENDARBEIT**

Für investive Maßnahmen gem. Ziffern 2.1 und 2.2 dieser RL wird ein Zuschuss in Höhe von bis zu 30 % der nachgewiesenen Kosten gewährt.

2.1 Bauliche Maßnahmen zur Herstellung, zum Um- oder Ausbau, zur Sanierung oder Renovierung von Jugendgruppenräumen.

2.2 Neueinrichtungen (Möblierung) von Jugendgruppenräumen.

3. **ANTRAGSTELLUNG**

3.1 Zuschüsse für Kosten der Jugendarbeit nach Ziffern 1. und 2. dieser RL mit einem Einzelobjektwert unter 50 Euro können nach Kauf formlos schriftlich bei der Stadt Hanau beantragt werden. Die Rechnungen sowie genauen Angaben des Verwendungszwecks sind beizufügen.

3.2 Zuschüsse für sonstige Sachkosten mit einem Einzelobjektwert ab 50 Euro nach Ziffern 1.1 bis 1.4 dieser RL sowie für investive Maßnahmen nach Ziffern 2.1 und 2.2 dieser RL müssen rechtzeitig vor Kauf bzw. Auftragserteilung bei der Stadt Hanau schriftlich beantragt werden. Kostenvoranschläge und Angaben zum beabsichtigten Verwendungszweck sind beizufügen.

Wird der Kauf bzw. die Auftragserteilung vor der Entscheidung über den Antrag getätigt, verfällt der Anspruch auf einen Zuschuss.

4. **PRÜFUNG UND GEWÄHRUNG DER ZUSCHÜSSE**

4.1 Anträge mit einem Fördervolumen ab 50 Euro bis unter 500 Euro werden direkt von der Stadt Hanau bearbeitet und entschieden.

4.2 Anträge mit einem Fördervolumen ab 500 Euro werden vom Jugendhilfeausschuss beraten und entschieden.

4.3 Anträge, die über den in diesen RL erfassten Maßnahmenkatalog hinaus gehen und/oder von grundsätzlicher Bedeutung sind, werden vom Jugendhilfeausschuss beraten und entschieden.

4.4 Inventarlisten
Für alle mit städtischer Unterstützung geförderten Materialien ab einem Kaufpreis von 200 Euro ist eine Inventarliste zu führen, welche die Höhe des Kaufpreises, des Zuschusses sowie das Anschaffungsdatum enthält.

Diese Inventarliste kann jederzeit von der Stadt Hanau angefordert und eingesehen werden.

4.5 Empfänger städtischer Fördermittel dieser RL unterliegen der Nachprüfung durch die Verwaltung der Stadt Hanau.

4.6 Spätestens 2 Monate nach Kauf gem. RL 1. und 2. muss der Jugendverband die Quittungen vorlegen, ansonsten verfällt der Anspruch auf einen Zuschuss.

4.7 Der Bewilligungsbescheid und die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel.

4.8 Die nach diesen RL gewährten Zuschüsse sind zweckgebunden zu verwenden, andernfalls sind sie in voller Höhe nach den Vorschriften des Hess. Verwaltungsverfahrensgesetzes zurückzuerstatten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



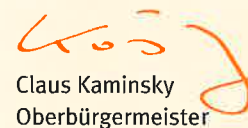
gerne fördern und unterstützen wir Ihre Jugendarbeit. Wir wollen damit zur Stärkung der sozialen Kompetenz und der Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen beitragen.

Wir haben ein klares Interesse, Jugendliche zu fördern und sie in ihrem Weg des Erwachsenwerdens adäquat zu unterstützen. Hierzu gehören neben Räumlichkeiten und Freiflächen für Jugendliche auch Angebote der Jugendarbeit, die präventiv und integrativ wirken. Diese gesellschaftliche Herausforderung kann keiner alleine lösen.

Diese Broschüre weist Ihnen den Weg, nach welchen Kriterien Sie finanziell unterstützt werden. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten und lassen Sie sich beraten.

Ich danke Ihnen für Ihr bürgerschaftliches Engagement, welches Sie mit Ihrer Jugendarbeit für unsere Stadt leisten.

Ihr -


Claus Kaminsky
Oberbürgermeister

**ZUSAMMEN
finden
wir
einen
Weg**

Abteilung Familien- und Jugendarbeit

im Fachbereich für Bildung, Soziale Dienste und Integration der Stadt Hanau

Sandeldamm 19 • 63450 Hanau

Ansprechpartnerin:

Frau ~~Stimmer~~ Engel

Telefon 0 61 81-18 00 6-28

Telefax 0 61 81-18 00 6-70

E-Mail ~~Ingrid.Stimmer~~ engel@hanau.de

www.hanau.de ~~kerstin.engel~~ @hanau.de

Wir helfen weiter!

Angebote zur Förderung Ihrer Jugendarbeit



- Gruppenfahrten und Lager
- Fortbildungsveranstaltungen
- Internationale Vorhaben

- Material und Ausstattung
- Technisches Equipment
- Aufwendungen für Veranstaltungen
- Renovierung und Umgestaltung